

Inhaltsverzeichnis

A	Grundlagen ökonomischen Denkens und Handelns	10
1	Grundgedanken des Wirtschaftens	14
1.1	Bedürfnisse, Nutzen, Güter	14
1.2	Güter- und Ressourcenknappheit: ein zentrales Problem der Bedürfnisbefriedigung.	18
1.3	Wirtschaftliches Handeln: Eine Frage der Ethik	22
1.4	Ökonomisches Prinzip – eine Leitlinie für wirtschaftliches Handeln	26
1.5	Güter erfüllen Bedürfnisse auf unterschiedliche Weise	27
	Zusammenfassung	29
	Aufgaben	31
2	Volkswirtschaftliche Grundfragen	36
2.1	Das naturalwirtschaftliche Robinson-Modell	36
2.2	Konsumrivalität und Ausschließbarkeit: weitere Unterscheidungskategorien für Güter	42
2.3	Volkswirtschaftliche Produktionsfaktoren	45
2.3.1	Einteilung der Produktionsfaktoren	45
2.3.2	Vorstellung der Produktionsfaktoren	46
	Zusammenfassung	50
	Aufgaben	52
3	Ökonomische, soziale und ökologische Folgen des eigenen wirtschaftlichen Handelns	55
3.1	Das Modell des Homo oeconomicus	55
3.2	Wirtschaftliches Verhalten in der Realität	57
3.3	Egoismus versus Altruismus	59
3.4	Nachhaltiges Handeln erforderlich: Öffentliche Güter – Allmendegut Natur	63
3.4.1	Dilemmata bei öffentlichen Gütern	63
3.4.2	Dilemmata bei Allmendegütern	64
3.4.3	Externe Effekte	67
3.5	Nachhaltige Entwicklung	69
	Zusammenfassung	72
	Aufgaben	73
4	Die Bedeutung der Produktionsfaktoren Arbeit und Kapital	78
4.1	Arbeitsteilung und Arbeitsproduktivität	78
4.2	Kapitalbildung, Sparen und Investition	82
4.3	Optimale Allokation der Produktionsfaktoren	85
4.3.1	Produktionsfunktion und Produktionspotenzial	85
4.3.2	Produktionsmöglichkeitenkurve und Opportunitätskosten	87
4.3.3	Kombination der Produktionsfaktoren zur Kostenminimierung	92
4.3.4	Exkurs: Betriebliche Leistung mit Kennzahlen messen	94
4.4	Substitution des Produktionsfaktors Arbeit durch Kapital: Soziale Folgen	96
	Zusammenfassung	98
	Aufgaben	100

5	Verteilungsgerechtigkeit und Verteilungskonflikte	106
5.1	Güterverteilung und Verteilungsprinzipien	106
5.2	Nationale und internationale Verteilungskonflikte	109
Zusammenfassung	114	
Aufgaben	115	
6	Erfordernisse einer arbeitsteiligen Wirtschaft: Geldwirtschaft und Wirtschaftsordnung	117
6.1	Geldwirtschaft und Modell des Wirtschaftskreislaufs	117
6.1.1	Von der Natural- zur Geldwirtschaft	117
6.1.2	Wirtschaftliches Handeln als Kreislauf	120
6.1.3	Einfacher Wirtschaftskreislauf zwischen Unternehmen und Haushalten	124
6.2	Wirtschaftsordnungen – Organisation der arbeitsteiligen Wirtschaft	128
6.2.1	Idealtypische Wirtschaftsordnungen	128
6.2.2	Freie Marktwirtschaft als Modell	129
6.2.3	Abweichungen zwischen Modell und Realität marktwirtschaftlicher Ordnung	131
Zusammenfassung	133	
Aufgaben	135	
7	Bedeutung von Märkten	139
7.1	Funktionen und Arten von Märkten	139
7.2	Angebot und Nachfrage ins Gleichgewicht bringen: Preisbildung am Beispiel einer Warenbörse	141
7.3	Vollkommene Märkte	146
7.4	Funktionen des Preises	148
Zusammenfassung	152	
Aufgaben	154	
VIP: Vertiefen – Individuelles Lernen – Projekte	157	
B	Wirtschaftsordnung in der Bundesrepublik Deutschland	160
1	Die soziale Marktwirtschaft in Deutschland	162
1.1	Grundlagen der Sozialen Marktwirtschaft	162
1.1.1	Ordnungspolitische Idee der Sozialen Marktwirtschaft	162
1.1.2	Abgrenzung freie Marktwirtschaft versus Soziale Marktwirtschaft	164
1.2	Wettbewerbsordnung in der Sozialen Marktwirtschaft	167
1.2.1	Wettbewerbssicherung: Eingriffe durch den Staat	167
1.2.2	Exkurs zur Vertiefung: Wettbewerbspolitik	168
Zusammenfassung	173	
Aufgaben	174	
2	Grundfragen der Arbeits- und Sozialordnung	175
2.1	Sozialpolitik	175
2.2	Sozialpolitik und Arbeit	177
2.3	Die gesetzlichen Sozialversicherungen	181
2.4	Vertiefender Exkurs: Einkommensumverteilung	185
Zusammenfassung	187	
Aufgaben	189	

3	Bedeutung des erweiterten Wirtschaftskreislaufs im Rahmen der Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnung	190
3.1	Wirtschaftliche Beziehung zwischen den Sektoren Unternehmen, Haushalte, Staat und Ausland: erweiterter Wirtschaftskreislauf	190
3.2	Inlandsprodukt: Wie man die gesamtwirtschaftliche Leistung misst.	193
3.2.1	Volkswirtschaftliche Gesamtrechnung	193
3.2.2	Ermittlung des Inlandsprodukts	199
3.2.3	Nominales und reales Inlandsprodukt	206
3.2.4	Kritik am Inlandsprodukt als Wohlstandsindikator	208
3.3	Alternative Wohlstandsindikatoren.	208
3.3.1	Ökoinlandsprodukt und umweltökonomische Gesamtrechnung	209
3.3.2	Soziale Indikatoren	210
	Zusammenfassung	212
	Aufgaben	215
	VIP: Vertiefen – Individuelles Lernen – Projekte	218
C	Rechtliche Grundlagen des Handelns privater Haushalte	220
1	Rechtliche Grundbegriffe	222
1.1	Rechts- und Geschäftsfähigkeit.	222
1.2	Vertragsarten.	223
1.3	Formvorschriften.	224
1.4	Eigentum und Besitz.	225
1.5	Nichtigkeit und Anfechtbarkeit von Rechtsgeschäften	226
	Zusammenfassung	227
	Aufgaben	228
2	Kaufvertrag	229
2.1	Zustandekommen eines Kaufvertrags	229
2.2	Verbrauchsgüterkauf	232
2.3	Fernabsatzverträge.	233
	Zusammenfassung	235
	Aufgaben	236
3	Störungen beim Kaufvertrag	237
3.1	Schlechtleistung	237
3.2	Nicht rechtzeitige Zahlung	241
	Zusammenfassung	243
	Aufgaben	244
4	Überschuldung privater Haushalte	245
4.1	Gründe der Überschuldung	245
4.2	Schuldnerberatung.	246
4.3	Verbraucherinsolvenz	247
	Zusammenfassung	248
	Aufgaben	249
	VIP: Vertiefen – Individuelles Lernen – Projekte	250

D	Betriebswirtschaftliche Grundlagen des Handelns privater Unternehmen	252
1	Leistungsprozesse im Unternehmen	256
1.1	Unternehmen im Wirtschaftsgefüge	256
1.2	Auswirkungen der Digitalisierung auf die Wirtschaftsunternehmen	263
Zusammenfassung	266	
Aufgaben	267	
2	Betriebswirtschaftliche Produktionsfaktoren als Grundlage betrieblicher Leistungsprozesse	268
Zusammenfassung	269	
Aufgaben	270	
3	Unternehmensziele als Voraussetzung betrieblicher Leistungsprozesse	271
3.1	Unternehmensziele	272
3.2	Zielkonflikte	276
Zusammenfassung	277	
Aufgaben	278	
4	Die Organisation der Funktionsbereiche eines Unternehmens	279
4.1	Arten der Organisation	279
4.2	Auswahl der Organisationsform	286
Zusammenfassung	287	
Aufgaben	288	
5	Arbeits- und Geschäftsprozesse im Unternehmen	289
5.1	Veränderte Geschäftsauffassung in der Wirtschaft	290
5.2	Geschäftsprozessorganisierte Unternehmensstruktur	292
5.3	Optimierung von Geschäftsprozessen: Supply-Chain-Management	296
Zusammenfassung	299	
Aufgaben	300	
6	Visualisierung von Geschäftsprozessen	301
6.1	Geschäftsprozessmodellierung	301
6.2	Darstellungsmöglichkeiten von Geschäftsprozessen	302
Zusammenfassung	308	
Aufgaben	309	
7	Personalwirtschaftliche Aufgaben	310
7.1	Überblick über das Personalwesen	310
7.2	Personalplanung	311
7.3	Personaleinsatzplanung	311
7.4	Personalbeschaffung	312
7.5	Personalverwaltung	314
7.6	Personalentlohnung	315
7.7	Personalbeurteilung	318
7.8	Personalentwicklung	319
Zusammenfassung	320	
Aufgaben	321	

8	Abschluss von Arbeitsverträgen	322
8.1	Form, Inhalt und Abschluss des Arbeitsvertrags.	322
8.2	Arbeitspapiere bei der Einstellung	324
	Zusammenfassung	325
	Aufgaben	326
9	Entgeltabrechnung.	327
9.1	Bruttoentgeltermittlung	327
9.2	Nettoentgeltermittlung	328
9.3	Führen der Lohn- und Gehaltskonten	331
9.4	Vermögenswirksame Leistungen	331
	Zusammenfassung	332
	Aufgaben	333
10	Beendigung von Arbeitsverhältnissen	334
10.1	Arten der Beendigung des Arbeitsverhältnisses.	335
10.2	Kündigung	335
10.3	Kündigungsschutz	340
10.4	Erteilung eines Zeugnisses	341
10.5	Herausgabe der Arbeitspapiere	342
	Zusammenfassung	342
	Aufgaben	343
11	Voraussetzungen bei der Gründung von Unternehmen	344
11.1	Persönliche Voraussetzungen	344
11.2	Sachliche Voraussetzungen	345
11.3	Rechtliche Voraussetzungen.	346
	Zusammenfassung	348
	Aufgaben	349
12	Die Auswahl einer Rechtsform für ein Unternehmen.	350
12.1	Faktoren bei der Wahl der Rechtsform	350
12.2	Einzelunternehmen	351
12.3	Personengesellschaften	353
12.4	Kapitalgesellschaften	356
12.5	Genossenschaften	359
	Zusammenfassung	363
	Aufgaben	364
	VIP: Vertiefen – Individuelles Lernen – Projekte.	366
E	Einführung in das externe Rechnungswesen	370
1	Bereiche und Aufgaben des betrieblichen Rechnungswesens	372
1.1	Bereiche des betrieblichen Rechnungswesens	372
1.2	Aufgaben des betrieblichen Rechnungswesens	373
1.3	Buchführung als Teilgebiet des betrieblichen Rechnungswesens.	376
1.3.1	Aufgaben der Buchführung	376
1.3.2	Kassenbuch und Kassenkonto.	376
	Zusammenfassung	378
	Aufgaben	379

2	Von der Inventur zur Bilanz	381
2.1	Inventur	381
2.2	Inventar	384
2.3	Bilanz	389
2.4	Buchungen auf Bestandskonten	392
2.4.1	Auswirkungen von Wertveränderungen auf die Bilanz	392
2.4.2	Aufgliederung der Bilanz in Bestandskonten	394
	Zusammenfassung	397
	Aufgaben	399
3	Die Technik der doppelten Buchführung	406
3.1	Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung	406
3.2	Belegorganisation	408
3.3	Der Buchungssatz und die Bücher der Buchführung	409
3.4	Abschluss der Bestandskonten – Schlussbilanzkonto	412
3.5	Kontenrahmen und Kontenplan	414
	Zusammenfassung	417
	Aufgaben	419
4	Buchen auf Ergebniskonten	423
4.1	Veränderungen des Eigenkapitals durch Aufwendungen und Erträge	423
4.1.1	Buchungen der Aufwendungen und Erträge auf Unterkonten des Eigenkapitals	424
4.1.2	Abschluss der Erfolgskonten über das Gewinn- und Verlustkonto:	426
4.2	Doppelte Ergebnisermittlung	429
4.3	Privatentnahmen und Privateinlagen	430
4.4	Der einfache Jahresabschluss	432
	Zusammenfassung	434
	Aufgaben	435
5	Umsatzsteuer und Umsatzsteuerbuchungen	439
5.1	System der Umsatzsteuer	440
5.2	Buchen auf Umsatzsteuerkonten	442
5.3	Besonderheiten des Umsatzsteuerrechts	444
	Zusammenfassung	446
	Aufgaben	447
6	Buchungen im Beschaffungs- und Absatzbereich	452
6.1	Materialbeschaffung und Rücksendungen	452
6.1.1	Materialeinkauf - bestandsorientierte Buchung	452
6.1.2	Gutschriften von Lieferern für Rücksendungen und Nachlässe	454
6.2	Materialverbrauch	457
6.3	Verkauf von eigenen Erzeugnissen und Kundenskonto	458
6.3.1	Verkauf von eigenen Erzeugnissen	458
6.3.2	Vertriebskosten.	459
6.3.3	Kundenskonto	461
6.4	Zugang von Anlagegütern – Ermittlung der Anschaffungskosten	462
	Zusammenfassung	464
	Aufgaben	465
7	Bestandsveränderungen und Wertminderungen im Sachanlagevermögen	469
7.1	Bestandsveränderungen an unfertigen und fertigen Erzeugnissen.	469
7.2	Abschreibung auf Sachanlagen	472
	Zusammenfassung	478
	Aufgaben	479
	VIP: Vertiefen – Individuelles Lernen – Projekte	483
	Sachwortverzeichnis	486
	Bildquellenverzeichnis	490